

HEUTE IN
APEN

SONSTIGES

Apen

Brenntag in der Gemeinde

Apen: Verbrennen pflanzlicher Materialien erlaubt, ausschließlich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr

BERATUNG

Apen

Hospizdienst-Ammerland: Ehrenamtliche Sterbebegleitung und Trauergruppe; Nähere Informationen unter der Kontakt-Telefonnummer: 04488/504300

POSTAGENTUR

Apen

Quelle-Agentur, Hauptstraße: geöffnet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

Augustfehn

Bio-Tee-K, Hauptstraße 493: geöffnet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Godensholt

14.30 Uhr, Gasthof „Zum alten Erkrug“ Rothenburg: Bunter Nachmittag, veranstaltet vom SoVD-Ortsverein Godensholt

BERATUNG

Apen

Hospizdienst-Ammerland: Ehrenamtliche Sterbebegleitung und Trauergruppe; Nähere Informationen unter der Kontakt-Telefonnummer: 04488/504300

Mit 29 000 Euro Behinderte unterstützt

JUBILÄUM AMF-BRUNS seit 50 Jahren am Standort Apen erfolgreich – Geldspenden statt Geschenke

Die Firma hat sich auf Förderanlagen und Behindertenfahrzeuge spezialisiert. Fast 600 Gäste wurden bei der Feierstunde begrüßt.

VON KERSTIN SCHUMANN

APEN – Förderanlagen zum Transport von Schüttgütern und behindertengerechte Fahrzeuge: Das sind zwei Betriebszweige, mit denen die Apen Firma AMF-Bruns Erfolgsgeschichte schreibt. Seit 50 Jahren hat das Unternehmen seinen Sitz in der Gemeinde und ist weiter auf Expansionskurs.

Um viele Geschäftspartner und weitere Gäste aus Wirtschaft und Politik an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilhaben zu lassen, hatte die Firmenleitung unlängst zu einem Empfang mit Rahmenprogramm eingeladen. Sie verzichtete auf Präsente und bat die annähernd 600 Teilnehmer um Spenden. Jetzt wurde das überraschende Ergebnis bekannt gegeben: 24 000 Euro waren zusammengekommen, und die Belegschaft hatte noch einmal 5000 Euro draufgelegt. Der gesamte Betrag von 29 000 Euro wird nun der Gesellschaft „Aktion Mensch“ zugute kommen. Diese fördert und unterstützt Maßnahmen und Projekte sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Für die Firmenleitung war

AMF-BRUNS SCHREIBT 50 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE

Gegründet wurde das Unternehmen AMF-Bruns (Apener Maschinenbau & Förderanlagen Gustav Bruns GmbH & Co.KG) 1958. In den ersten zwei Jahren wurden hier noch ausschließlich Landmaschinen produziert. Doch schnell spezialisierte sich Firmengründer Gustav Bruns auf neue Bereiche und konnte sich so am Markt durchsetzen.

Heute hat die Firma zwei Standbeine. Ein Betriebszweig ist auf die Entwicklung und Produktion von Förderanlagen zum Transport von Schüttgütern ausgerichtet, der zweite auf den Umbau behindertengerechter Fahrzeuge und deren Ausstattung. In diesem Segment gilt AMF-Bruns als europaweit führend.

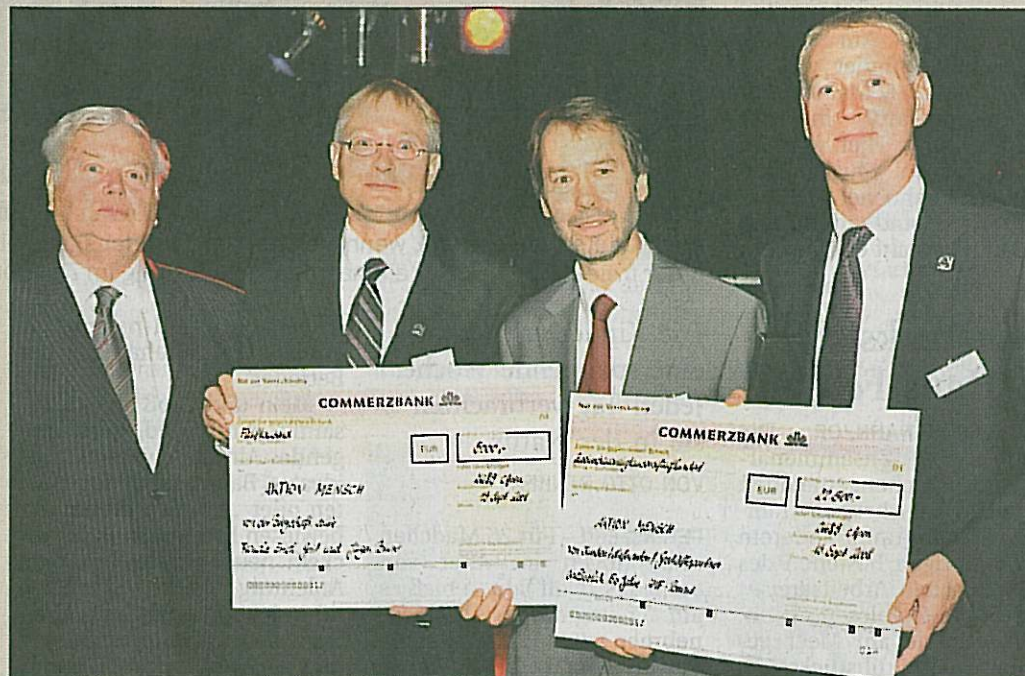
Hauptsitz ist nach wie vor die Gemeinde Apen. Das Werk befindet sich an der Hauptstraße 101. Hier sind rund 270 Mitarbeiter

beschäftigt. Es gibt aber auch noch ein Zweigwerk in Friesoythe mit 60 Mitarbeitern.

Als sehr positiv be-

schreibt der kaufmännische Leiter Jan Woltermann die bisherige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Apen. Die Rahmenbedingungen für eine Ex-

pansion des Unternehmens seien vor Ort sehr gut. In naher Zukunft sollen weitere Hallen hinzukommen, und es werde weiter investiert.



Die Freude über eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung haben mit einer großzügigen Spende weitergegeben: (v.l.) Seniorchef Erich Bruns, Jürgen Bruns, Geschäfts-

führer Förderanlagen, sowie Gerit Bruns (rechts), Geschäftsführer Hubmatik. Friedhelm Peiffer, Leiter der „Aktion Mensch“, nahm die Schecks entgegen.

BILD: AMF

das Jubiläum Anlass, einen Ausblick in die Zukunft zu wagen. „Die Standorte Apen und Friesoythe zeichnen sich

besonders durch Innovationsfreudigkeit, hohe Flexibilität und engagierte Mitarbeiter aus. Sie sind damit Schlüssel-

faktoren für die 50-jährige Erfolgsgeschichte der Firma AMF-Bruns“, sagte einer der Geschäftsführer, Gerit Bruns.

„Auch zukünftig werden wir am Standort Deutschland festhalten und unsere Werke hier in der Region ausbauen.“